

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mariensee am Donnerstag, 08.09.2016, 19:30 Uhr, in der Gaststätte "Zur Klosterglocke", Höltystr. 19, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mariensee

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Zieseniß

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Heinrich Dettmering

Mitglieder

Herr Stephan Aust
Herr Dr. Ulrich Baulain
Frau Elfriede Hadelar
Herr Gerd Niklaus
Herr Reinhard Scharnhorst
Herr Rolf Steuerthal
Herr Martin Suhr

Verwaltungsangehörige

Herr Peter Meyer

Zuhörer/innen

3 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:10 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.05.2016
3. Berichte und Bekanntgaben
 - 3.1. fehlende Markierungen von Mittelstreifen und Parkbuchten an der L 191
 - 3.2. Ansprechpartner Straßenbaulastträger Informationsvorlage Nr. 2015/230/1
 - 3.3. Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung in Ortsdurchfahrten
 - 3.4. Entenrennen
4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
5. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan "Windenergie" der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Beschluss zu den Stellungnahmen aus der erneuten förmlichen Beteiligung
- Feststellungsbeschluss **2016/256**
6. Wahl der Schiedsperson für das Schiedsamt II (Eilvese, Mariensee, Suttorf) **2016/214**
7. Satzung über die Abweichung von Voraussetzungen für die Feststellung der Beendigung von Straßenausbaumaßnahmen (Abweichungssatzung Ortsdurchfahrten) in den Stadtteilen Empede und Vesbeck **2016/226**
8. Richtlinie für die Vergabe von kommunalen Baugrundstücken **2016/249**
9. Anfragen
 - 9.1. Breitbandausbau
 - 9.2. Verkehrszählung mit Seitenradarmessgerät
 - 9.3. Vorabankündigung von Geschwindigkeitsmessungen
 - 9.4. Fahrbahnüberflutung in Empede

I. Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Zieseniß stellt die ordnungsmäßige Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.05.2016**

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.05.2016 wird genehmigt.

3. **Berichte und Bekanntgaben**

3.1. **fehlende Markierungen von Mittelstreifen und Parkbuchten an der L 191**

Herr Meyer verliest die Antwort auf die Anfrage von Herr Scharnhorst aus der Ortsratssitzung am 19.05.2016 (**Anlage 1**). Herr Scharnhorst äußert daraufhin sein Unverständnis, dass aufgrund einer abweichenden durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke von lediglich 300 Fahrzeugen die vorliegende Verkehrsgefährdung in Kauf genommen wird. Es wird bezweifelt, dass die 2010 erhobenen Zahlen heutzutage noch aktuell sind.

3.2. **Ansprechpartner Straßenbaulastträger Informationsvorlage Nr. 2015/230/1**

Die Antwort auf die Anfrage von Herrn Suhr wird von Herrn Meyer verlesen (**Anlage 2**).

3.3. **Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung in Ortsdurchfahrten**

Herr Meyer verliest die Antwort auf die Anfrage von Herrn Suhr (**Anlage 3**). In der Antwort wird um die Angabe gebeten, wo eine Überwachung sinnvoll erscheint. Von Herrn Suhr wird hier die Einmündung Raiffeisenweg / Bushaltestelle genannt.

3.4. **Entenrennen**

Herr Zieseniß gibt bekannt, dass die für Mariensee startende Ente beim diesjährigen Entenrennen den 2. Platz belegte. Der Ortsrat ist sich einig, dass der Gewinn in Höhe von 300,00 EUR für Jugendarbeit in den Ortschaften genutzt werden soll.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es liegen keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner vor.

**5. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan "Windenergie" der Stadt Neustadt a. Rbge.
- Beschluss zu den Stellungnahmen aus der erneuten förmlichen Beteiligung
- Feststellungsbeschluss**

2016/256

Herr Suhr weist darauf hin, dass bei den vorgenommenen Änderungen in der Drucksache die Ortschaft Mariensee nur in Plan S6 betroffen ist. Herr Aust bittet darum, dass bei derart umfangreichen Drucksachen die vorgenommenen Änderungen künftig markiert werden, so dass diese auf den ersten Blick erkennbar sind und nicht erst ein mühsamer Abgleich mit der Ursprungsversion vorgenommen werden muss.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Die im Aufstellungsverfahren für den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der Stadt Neustadt a. Rbge. eingegangenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden werden gemäß der als Anlage 1.1 und Anlage 1.2 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/256 beigefügten Abwägungstabellen abgewogen.
2. Die im Aufstellungsverfahren für den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit werden gemäß der als Anlage 2.1 und Anlage 2.2 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/256 beigefügten Abwägungstabellen abgewogen.
3. Nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird der sachliche Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ - bestehend aus Teil A - Planzeichnung - und Teil B - Textliche Darstellungen - gemäß Anlage 3 und Anlage 4 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/256 festgestellt. Die beigefügte Begründung (Anlagen 5.1 bis 5.3 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/256) mit Umweltbericht (Anlage 6 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/256) sowie die Zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB (Anlage 7 zur Beschlussvorlage Nr. 2016/256) werden gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird aufgefordert, den sachlichen Teil-Flächennutzungsplan „Windenergie“ zur Genehmigung einzureichen und dieselbe nach ihrer Erteilung öffentlich bekannt zu machen und den Teil-Flächennutzungsplan damit in Kraft zu setzen.

6. Wahl der Schiedsperson für das Schiedsamt II (Eilvese, Mariensee, Suttorf) 2016/214

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst ohne Aussprache einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Neustadt am Rübenberge wählt Herrn Rainer Börke, An der Wiese 6, 31535 Neustadt für die Dauer von fünf Jahren als Schiedsmann für das Schiedsamt II der Stadt Neustadt am Rübenberge.

7. Satzung über die Abweichung von Voraussetzungen für die Feststellung der Beendigung von Straßenausbaumaßnahmen (Abweichungssatzung Ortsdurchfahrten) in den Stadtteilen Empede und Vesbeck 2016/226

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig, bei einer Enthaltung von Herrn Aust, folgenden

Beschluss:

Die Satzung über die Abweichung von Voraussetzungen für die Feststellung der Beendigung der Straßenausbaumaßnahmen für die Herstellung, Erneuerung und Verbesserung der Gehwege entlang der Ortsdurchfahrt der L 193 im Stadtteil Vesbeck und der Ortsdurchfahrt der L 191 im Stadtteil Empede wird beschlossen (Abweichungssatzung Ortsdurchfahrten).

8. Richtlinie für die Vergabe von kommunalen Baugrundstücken 2016/249

Herr Suhr erläutert die Drucksache. Es soll mit dem Auswahlverfahren eine Sozialauswahl getroffen werden. Die CDU-Fraktion reicht einen abweichenden Beschlussvorschlag ein.

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Verkauf von städtischen Baugrundstücken erfolgt auf der Grundlage des jeweiligen Bodenrichtwertes für Wohnbauflächen. Die Richtlinie bezieht sich lediglich auf nicht ausgebaute und nicht mehr benötigte Spielplatzflächen.

Beim Auswahlverfahren der Käufer werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

1. Hauptwohnsitz und Lebensmittelpunkt in Neustadt a. Rbge. (auch Stadtteile)
6 Punkte,
2. Arbeitsplatz in Neustadt a. Rbge.
4 Punkte,
3. Wohnsitz früher einmal in Neustadt a. Rbge.
1 Punkt,
4. bislang kein Wohneigentum
5 Punkte,

5. Kinder unter 18 Jahren im Haushalt, pro Kind
6 Punkte,
6. Schwerbehinderung des Antragsteller oder eines Familienmitgliedes mit mindestens 50 %, pro Person
4 Punkte,
7. Wohnsitz im Stadtteil des Verkaufsgrundstückes
2 Punkte,
8. jetzige Wohnung ist eine Sozialwohnung in Neustadt a. Rbge., die den Bindungen des sozialen Wohnungsbaus noch mindestens 3 Jahre unterliegt
5 Punkte,
9. Bürgerschaftliches Engagement nachgewiesen durch die Ehrenamtskarte
5 Punkte

Die Vergabe der Baugrundstücke erfolgte nach erreichten Punktezahlen. Bei Punktgleichheit wird nach der erreichten Summe der unter den Ziffern 5 und 6 erzielten Punkte vergeben.

9. Anfragen

9.1. Breitbandausbau

Herr Aust fragt an, ob die in der Tageszeitung erfolgte Aufzählung mit den für den Breitbandausbau vorgesehenen Ortsteilen abschließend sei. Es ist kein Ortsteil der Ortschaft Mariensee aufgeführt, doch auch hier sei ein Breitbandausbau dringend notwendig. Selbst mit der, vor ein paar Jahren eingeführten Funkverbindung der Firma Northern Access, sei lediglich eine Übertragungsrate von maximal 16 MB zu erreichen. Von den im Zeitungsartikel erwähnten 50 MB sei man somit noch weit entfernt. Die Stadt Neustadt a. Rbge. wird gebeten, sich hierfür einzusetzen.

9.2. Verkehrszählung mit Seitenradarmessgerät

Der Ortsrat der Ortschaft Mariensee bittet um zeitnahe Aufstellung des Seitenradarmessgerätes:

In Mariensee an der L 191, mit dem Ziel die tägliche Verkehrsmenge zu ermitteln, um gegebenenfalls bei Überschreitung des Grenzwertes für die Anbringung von Fahrbahnmarkierungen diese nachholen zu lassen (s. TOP 3.1.).

In Wulfelade an der L 191 Ecke Raiffeisenweg / Bushaltestelle zur Geschwindigkeitsüberwachung zu Zeiten des Schülertransfers (morgens 7:00 bis 8:30 Uhr) (s. TOP 3.3.).

Weiterhin, in der Priorität nach Mariensee und Wulfelade, aber auch zeitnah, in Himmelreich an der Himmelreicher Straße.

9.3. Vorabankündigung von Geschwindigkeitsmessungen

Herr Steuerthal fragt an, weshalb Geschwindigkeitsmessungen vorab in Zeitung und Internet angekündigt werden.

9.4. Fahrbahnüberflutung in Empede

Herr Scharnhorst stellt fest, dass sich bei einem der letzten Starkregenschauer auf der L 191, Ende der Ausbaustrecke, gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus in Fahrtrichtung Neustadt, eine sehr große Pfütze gebildet hat. Er fragt an, ob es sich lediglich um einen verstopften Ablauf handelte oder ob sich die Fahrbahn bereits abgesenkt hat und in diesem Fall gegebenenfalls die ausführende Firma in die Verantwortung genommen werden kann.

Herr Ortsbürgermeister Zieseniß schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:25 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 15.09.2016